



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Universität Paderborn / Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**

**Paderborn, Nachgewiesen SS 1998 - SS 2002**

B. Grundstudium

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8675**



## B. Grundstudium

### 1. Integriertes Grundstudium Wirtschaftswissenschaften (IBS / BWL / VWL / WiPäd) Wirtschaftsinformatik u. Wirtschaftsingenieurwesen

#### 1. Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre

050103	<b>Grundzüge der BWL B: Kosten- und Leistungsrechnung</b>				
Gwi4,	V 2	Sa 9-18	AM	Werner	
Gwinf4,		3 Termine:			
Gwiwi2		21.04, 28.04, 05.05.01			

**Art der Prüfung:** Teil einer 2-stündigen Klausur

**Kommentar:**

Überblick über die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung

Erläuterung von Methoden

Systeme und Probleme

Zur Vertiefung des Lehrinhaltes werden Tutorien angeboten

**Literatur:**

Skript zur Veranstaltung

050106	<b>Grundzüge der BWL B: Menschliche Arbeit im Betrieb</b>				
Gwi4,	V 2	Fr 14-15	AM	Pullig	
Gwinf4,		Fr 14-15		Pullig / Tutoren	
Gwiwi2					

**Art der Prüfung:** Teil (40 Pkte.) der Klausur BWL-B i. Grundst.

**Kommentar:**

Grundstudium, Teil der BWL B

Auf Grundlage des Skriptes "Menschliche Arbeit im Betrieb" (erhältlich im Skriptenzirkel, 11,00 DM) wird jeweils ein Text des Skriptes unter Anleitung eines



Tutors (fortgeschrittener Student) erarbeitet.

Die Hauptkapitel des Skriptes lauten:

- I. Gesundheitliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb,
- II. Organisationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb,
- III. Motivationale Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb,
- IV. Aspekte der Mitarbeiterführung,
- V. Rechtliche Aspekte menschlicher Arbeit im Betrieb.

Die Veranstaltung beginnt am 20.04.01, 14.00 st ! im Auditorium maximum. Alle anschließenden Veranstaltungen finden in parallelen Tutorengruppen jeweils Fr., 14.00-15.30 statt. Die Räume werden zu geb. Zeit bekanntgegeben.

**Literatur:**

Pullig, K.-K.: Menschliche Arbeit im Betrieb; Paderborn 1998;

050111	<b>Grundzüge der BWL B: Finanzierung</b>				
	Gwi4, Gwinf4, Gwiwi2	V 1	Mi 14-16	AM	Tytko

**Erforderliche Vorkenntnisse:** keine

**Art der Prüfung:** Klausur

**Kommentar:**

Grundlagen der Finanzierung (Risikostrukturen, Kapitaldisposition, Zahlungsstromanalysen)

050121	<b>Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften</b>				
	Gwi, Gwinf, Gwiwi	T 2	n.A. n.A. n.A. n.A. n.A.		<b>Habich / Tutoren</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine



**Art der Prüfung:** keine

**Kommentar:**

Die Tutorien sollen im Rahmen des QDL-Programms zu einer Verbesserung der Studieninfrastruktur und zu einer Verkürzung des Studiums beitragen.

Behandelte Themen u.a.: Infrastruktur, Auslandsstudium, Prüfungsvorbereitung, Lernen, Berufsfelder

**Literatur:**

Weber: Einführung in das Studium der Betriebswirtschaftslehre, 2. Aufl. (1994),  
Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

050122	<b>Einführung in das Studium der Wirtschaftswissenschaften (nur für Tutoren): Wissenschaftstheorie und Präsentationstechniken; für Studierende im Hauptstudium</b>		
T 2	Mi 14-16	C 4.224	<b>Habich</b>

**Kommentar:**

Nur für Tutoren

050127	<b>Grundzüge der BWL B : Investition</b>			
Gwi4, Gwinf4, Gwiwi2	V 1	Mo 8-09	AM	<b>Gollers</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Art der Prüfung:** Teil der 2-stündigen Grundstudiumsklausur BWL Teil B

**Kommentar:**

Einführung in wichtige Verfahren der Investitionsrechnung;  
Veranstaltung wird im Jahresturnus gelesen

**Literatur:**

Kruschwitz: Investitionsrechnung

KVV



## 2. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre

050200	<b>Mikroökonomik A</b>			
Gbw12,	V/Ü 3	Di 16-19	AM	<b>Reiß</b>
Gvw12,		Mi 14-17	H 2	<b>Schmidt</b>
Gwipäd2		Mi 14-17	C 1	<b>Brandes</b>
		Mi 11-14	H 6	<b>Kazmierski</b>
		Mi 11-14	B 2	<b>Haurenherm</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Mathematik I

**Art der Prüfung:** Klausur (zusammen mit Makro A)

**Kommentar:**

Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Um einen möglichst sinnvollen Bezug zur mikroökonomischen Theorie zu bekommen, wird in der Veranstaltung ein historischer Zugang gewählt. In dem in diesem Semester angebotenen Teil A der Veranstaltung wird das Konzept der "Unsichtbaren Hand" von A. Smith eingeführt und mit spieltheoretischem Instrumentarium analysiert. Daran anschließend wird die Entwicklung der Preistheorie bis hin zu den Marginalisten untersucht.

**Literatur:**

Reiß, W.: Mikroökonomische Theorie - Historisch fundierte Einführung; 4. Aufl., München (1997)

050201	<b>Makroökonomik A</b>			
Gbw12,	V/Ü3	Mo 11-13	AM	<b>Nissen / Gries</b>
Gvw12,		Do 11-13	AM	<b>Nissen</b>
Gwipäd2		Do 16-18	C 2	
		Do 14-16	C 2	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Einführung in die VWL

**Art der Prüfung:** Teil einer Klausur

**Kommentar:**



**Gries:**

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung  
Zahlungsbilanz  
Input-Output  
Volkswirtschaftliche Indikatoren

**Nissen:**

Hier lernen Sie kennen, was das Sozialprodukt, das Inlandsprodukt, das Volkseinkommen, die Zahlungsbilanz usw. sind, also die Grundlagen einer Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.  
mehrere Parallelveranstaltungen

**Literatur:**

Nissen: Makroökonomie I: Einführung in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, 3. Aufl; Frenkel et al.: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Stobbe: Volkswirtschaftliches Rechnungswesen;

050210	<b>Makroökonomik A</b>	
	T 2 n.A.	<b>Nissen</b>

**Kommentar:**

Nur für Tutoren.



### 3. Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

050119	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: PC-Pilotenschein</b>
Gwinfl/2 P 2 n.A.	H 5.231 <b>Volmich / Tutoren</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Der Umgang mit PC-basierten graphischen Benutzeroberflächen und deren Anwendungsprogrammen sollten bekannt sein sowie der Stoff des Wirtschaftsinformatik Praktikums 1 (PC-Führerschein) sollte beherrscht werden.

**Kommentar:**

Im Rahmen der Veranstaltung werden vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen vermittelt:

- MS-Access: Programmierung in Access Basic
- MS-Excel: Programmierung in Makrostrukturen.

Damit sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die Möglichkeiten eines aktuellen relationalen Datenbanksystems und eines Tabellenkalkulationssystems kennenzulernen und selbständig einsetzen zu können.

**Literatur:**

Semesterapparat: s. homepage im www

050126	<b>Praktikum Wirtschaftsinformatik: Internet-Surfschein</b>
Gbw11, P 2 n.A. Gvw11, Gwinfl/2, Gwipäd1	<b>Hoos / Tutoren</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Grundkenntnisse in MS-Windows

**Kommentar:**

- Das Internet - Entstehung und Technik
- Hard- und Softwareanforderungen
- Elektronische Post (email), File Transfer, News und Telnet
- World Wide Web (WWW) Bedienung und Gestaltung



052441	<b>Tutoren-Orientierungskolloquium</b>	
K 1	n.A.	<b>Fischer</b>

**Kommentar:**

Ganztägiges Kolloquium samt Exkursion

052455	<b>Workgroup Computing 1:</b>			
	<b>Grundpraktikum</b>			
Gbwll,	P 2	Mo 14-16	H 5.231	<b>Smolnik / Tutoren</b>
Gvwll,		Di 16-18	H 5.231	
Gwinfl/2,		Mi 16-18	H 5.231	
GwipädI		n.A.		
		n.A.		

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Allgemeine Anwendungsverfahren mit Windows- /GUI-basierten Applikationen (z.B. MS-Windows OS/2 PM Macintosh). Bezüglich Lotus Notes oder Groupware sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Art der Prüfung:** Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungs-entwicklung)

**Kommentar:**

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Sekretariat Wirtschaftsinformatik 2, E5.323, nach.

**Literatur:**

Semesterapparat:

ja, im Sekretariat Wirtschaftsinformatik (E5.323)

KVV

21



Wird im Praktikum bekanntgegeben

#### 4. Grundzüge der Rechtswissenschaft

050301	<b>Grundzüge der Rechtswissenschaft B</b>				
GbwI4,	V 4	Do 17-19	AM	<b>Barton</b>	
GvwI4,		Fr 7-09	C I		
Gwipäd4					

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Kommentar:**

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

Allgemeines und Besonderes Schuldrecht

Vertragsrecht; (im Mittelpunkt stehen Verträge wie der Kauf- und Werkvertrag und das Gewährleistungsrecht)

Grundzüge des Handelsrechts

Die Veranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, die entsprechenden Grundstrukturen zu beherrschen und Fallstellungen zu lösen.

**Literatur:**

wird in der ersten Veranstaltung angegeben



## 5. Statistik

050511	<b>Statistik B</b>			
Gbw14,	V/Ü 4	Mo 9-11	C 1	<b>Harff</b>
Gvw14,		Di 14-16	C 1	
Gwinf2,		Di 7-11	C 2	<b>Kraft</b>
Gwipäd4		Di 16-18	H 3	<b>Harff</b>
		Do 16-18	H 3	
		Mi 9-11	H 2	<b>Skala</b>
		Do 14-16	H 3	
		Mi 11-13	H 2	
		Do 16-18	H 2	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Statistik A

**Art der Prüfung:** Klausur

**Kommentar:**

Methoden der induktiven Statistik

**Literatur:**

Bamberg/Baur, Statistik, 10. Auflage

Kraft/Landes, Statistische Methoden, 3. Auflage

Aufgabensammlung Statistik B

050512	<b>Übung zur Statistik A (für Wiederholer)</b>			
Gbw13,	Ü 2	Mo 16-18	C 4.224	<b>Harff</b>
Gvw13,				
Gwi1,				
Gwinf1,				
Gwipäd3				

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Inhalte der Veranstaltung Statistik A:  
Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung

**Art der Prüfung:** Klausur

**Kommentar:**

KVV

23



Wiederholung der Themengebiete von Statistik A anhand alter Klausuren

**Literatur:**

Bamberg/Baur: Statistik, 10. Auflage, Oldenbourg (Hörerschein!)

Bleymüller/Gülicher/Gehlert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage, Vahlen

Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Deskriptive Statistik, 2. Auflage 1999

Harff/Kraft (Hrsg.): Aufgabensammlung Statistik A: Wahrscheinlichkeitsrechnung, 2. Auflage 1999 (beide im Internet s.u.)

Kraft/Landes: Statistische Methoden, 3. Auflage, Physica (Hörerschein!)

**6. Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler**

<b>Mathematik B für Wirtschaftswissenschaftler</b>				
Gbw12,	V 3	Di 11-13	AM	<b>Oevel</b>
Gvw12,		Fr 9-10	AM	
Gwipäd2		Fr 10-11	AM	



## 7. Wirtschaftsenglisch

050600	<b>Wirtschaftsenglisch I</b>				
Gwiwi	V/Ü 2	Mo 18-20	H 2	Böhler	
		Di 9-11	A 4		
		Mo 18-20	C 3.212	Hinck	
		Di 18-20	C 3.203		
		Mi 18-20	C 5.216		
		Do 18-20	C 3.203		

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Englischkenntnisse vergleichbar Abiturniveau.

**Art der Prüfung:** Klausur 2-stündig (über Teil I und II)

**Kommentar:**

Course work of this compulsory language program is based on a selected number of texts that are taken from a broad area of business and economics-related publications. Our aim is not to teach economic or management theories: the emphasis is on language. 'Language', however, is to be grasped and understood in the context of various types of texts (US and British magazines, textbooks, company brochures etc.). Ultimately, the aim is to provide students with some of the basic English language skills necessary to study successfully and to compete in an increasingly competitive and global environment.

**Literatur:**

Selected texts (Skriptenzirkel)

Fink, H.: Econotexts I, Econotexts II, Econotexts, Oldenbourg Verlag

Anne H Spaeth, Selected Basic Terminology (Skriptenzirkel)



## 2. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung IBS

034700	<b>IBS-Englisch II</b>				
Gibs2	Ü 4	Mo 9-11 a	E 2.145	<b>Neumann</b>	
		Do 9-11 a	E 2.145		
		Mo 11-12:30 b	E 2.145		
		Do 7:30-9 b	E 2.145		
		Di 7:30-9 c	E 2.145		
		Do 11-12:30 c	E 2.145		
		Di 9-11 d	E 2.145		
		Fr 9-11 d	E 2.145		
		Di 11-12:30 e	E 2.145		
		Fr 7:30-9 e	E 2.145		
		Mo 11-13 f	C 3.203	<b>Zörner</b>	
		Do 12-13:30 f	C 3.212		

034800	<b>IBS-Französisch II</b>				
Gibs2	Ü 4	Mo 9-11	H 6.203	<b>Roboam</b>	
		Mi 9-11	H 6.203		
		Di 9-11	E 2.321		
		Do 9-11	D1.303		

034900	<b>IBS - Spanisch II</b>				
Gibs2	Ü 4	Mo 9-11	C 5.206	<b>Wagner</b>	
		Mi 9:30-11	E 1.143		
		Mo 11-12	C 3.212		
		Mi 11-12	E 1.143		
		Di 11-13	C 4.234		
		Fr 9-11	C 5.206		
		Mi 8-09:30	E 1.143		
		Fr 11-12	C 3.222		
		Mo 9-11	N 5.101	<b>Nunez</b>	
		Do 9-11	N 5.101		

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Spanischkenntnisse weitgehend im Umfang eines allgemeinen Lehrbuchs das nicht identisch sein muß mit dem in unserem Anfängerkurs benutzten Lehrbuch



**Art der Prüfung:** 2-stündige Klausur (über Spanisch I und II)

**Kommentar:**

Auf der Basis von aktuellen Fachtexten (Fachzeitschriften oder Fachliteratur) wird ein Kanon von sprachlichen Schwierigkeiten wiederholt und vertieft. Die Texte führen außerdem in die Fachterminologie verschiedener Gebiete ein.

**Literatur:**

Die Texte werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

050303	<b>Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (für IBS)</b>			
Gibs2	V 4	Mi 18-20	P 52.01	<b>Krimphove</b>
		Do 14-16	P 52.01	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Keine

**Kommentar:**

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) macht den Studenten (insbesondere jene des Studienganges IBS) mit den rechtlichen Instrumentarien des Wirtschaftsrechtes vertraut. Der Student erhält hierbei nicht nur einen Einblick in die Arbeitsweise juristischer Entscheidungsfindung, sondern auch in die juristische Argumentationstechnik.

An Ende der Vorlesung sind die Studenten in der Lage juristische Sachverhalte und Fragestellungen eigenständig zu lösen und juristische Parameter für betriebswirtschaftliche und unternehmenspolitische Entscheidungsfindung nutzbar zu machen.

Die Veranstaltung Wirtschaftsrecht (WPR I) wird (abwechselnd zu der Vorlesung Europäisches Wirtschaftsrecht) im Jahresturnus angeboten.

**Literatur:**

Klunzinger, Einführung in das Bürgerliche Recht  
Brox, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts  
Bähr, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts



050400	<b>Mathematik für IBS (für Wiederholer)</b>			
Gibs1	V 4	Mi 7-09	C 3.222	<b>Orlob</b>
		Fr 9-11	C 3.222	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Schulmathematik der Oberstufe

**Art der Prüfung:** 2-stündige Klausur

**Kommentar:**

Einführung in die Grundbegriffe der linearen Algebra: Operationen mit Matrizen und Vektoren, Matrixgleichungen, Lineare Gleichungssysteme, Lineare Ungleichungen  
Anwendungen der Analysis für Funktionen mit einer Variablen auf ökonomische Fragestellungen: Kosten-, Erlös- und Gewinnfunktionen; Nachfragefunktionen und Marktgleichgewicht; Marginale Größen und der Begriff der Elastizität.  
Diese Veranstaltung ist eine Kurzform der gleichnamigen Veranstaltung aus dem WS und ist für Neueinsteiger und Wiederholer gedacht.

**Literatur:**

Die meisten Titel der umfangreichen Standardliteratur sind geeignet

050513	<b>Übung zur Statistik für IBS (für Wiederholer)</b>			
Gibs1	Ü 2	Do 16-18	C 5.206	<b>Kraft</b>

**Kommentar:**

Deskriptive Statistik (Inhalte der Veranstaltung 'Statistik für IBS')



052413	<b>Mathematische Propädeutik zur VWL</b>		
Gibs	V/Ü 4 Mi 11-13	C 5.216	<b>Orlob</b>
	Do 11-13	C 5.206	

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Brückenkurs Mathematik Mathematik für WiWis I

**Art der Prüfung:** keine

**Kommentar:**

Vermittlung der mathematischen Grundlagen zu den VWL-Veranstaltungen in der Studienrichtung IBS

Einführung in die Differenzialrechnung für Funktionen mit mehreren Variablen:

1. Darstellung der Funktionen, Flächen und Schnitte
2. Partielle Ableitungen, Totales Differential, Gradient, Partielle Elastizität
3. Extremwerte bei Funktionen mit zwei Variablen, Lagrangsche Methode

Besonderheiten:

Reines Wahlfach. Ohne Prüfung oder Scheinerwerb.

**Literatur:**

Standardliteratur zur Wirtschaftsmathematik (Analysis):

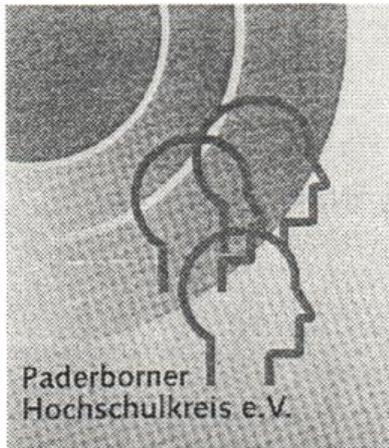
z.B.: Garus/Westerherde: Differenzial- und Integralrechnung, Hanser 1985



### 3. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

056029	<b>Grundfragen der Methodik des Ökonomieunterrichts</b>			
Gwipäd	V/Ü 2	Mo 9-11	C 2.219	<b>Sloane</b>
		Mo 14-16	C 2.219	

056044	<b>Grundfragen der Wirtschaftspädagogik</b>			
Gwipäd	V 2	Do 9-11	C 2.219	<b>Kremer</b>
		Do 11-13	C 2.219	



## Paderborner Hochschulkreis e.V.

Warburger Str. 100, 33098 Paderborn,  
Raum: C2.315,  
E-Mail: [phk@notes.uni-paderborn.de](mailto:phk@notes.uni-paderborn.de),  
WWW: [www.phk-ev.de](http://www.phk-ev.de)

**Aktiver Ideenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis,  
Fakultätstag, Examensfeier, Examensball, Workshops,  
Gastvorträge, Mitgliederinformation, Kontakte, Jahrestreffen,  
Regionaltreffen und vieles mehr...**



#### 4. Spezielle Veranstaltungen für den Studiengang Wirtschaftsinformatik

050115	<b>Wirtschaftsinformatik 2</b>			
Gwinf2	V 2	Mo 11-13	P 52.03	Nastansky

**Art der Prüfung:** Klausur 60 Minuten: Multiple Choice

**Kommentar:**

Die Veranstaltung soll im Rahmen einer Vorlesung über insgesamt 2 SWS hinweg die Teilnehmer/-innen mit zeitgemäßen Arbeitsumgebungen für Informations- und Wissensmanagement am Arbeitsplatz im vernetzten Verbund von Intranet, Extranet und Internet einer Organisation vertraut machen.

Im Vordergrund stehen dabei grundlegende Konzepte, Architekturen, Anwendungen und Entwicklungsumgebungen wie sie in innovativen Message-Umgebungen und Groupware bereitgestellt werden bzw. sich abzeichnen. Die leistungsfähige und ganzheitliche Gestaltung der virtuellen Arbeitsumgebung am vernetzten (Computer-) Arbeitsplatzes im Intranet einer Unternehmung bzw. eines Betriebes im öffentlichen Sektor ist ein wichtiger Baustein zukunftsgerichteter betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme mit innovativen Optionen für Knowledge-Management, Dokumentenmanagement, Telearbeit, E-Commerce, Kundenzentrierung, Call-Center, Help-Lines, Workflow Management, Multimedia, (virtuelle) Learning & Training Spaces, u.a.m..

Im Rahmen der Veranstaltung werden insbesondere Groupware-orientierte Ansätze und Messaging-Systeme (insbes. der Industriestandard Lotus Domino/Notes) mit Prozesskonzepten als technologische und konzeptionelle Basis für die theoretischen Konzepte wie die praktischen Anwendungen behandelt.

Lehrziel: Die Teilnehmer/-innen sollen in der Veranstaltung in die Lage versetzt werden, innovative Konzepte eines verteilten betrieblichen Informations- und Wissensmanagements aus Sicht vernetzter Arbeitsplätze in virtuellen betrieblichen Umgebungen zu verstehen, anzuwenden und zu beurteilen. Darüberhinaus sollen insbesondere auch die leistungsfähigen Entwicklungsumgebungen und -tools der Groupware-Plattform Lotus Notes/Domino im Hinblick auf die Gestaltung elektronischer Dokumente, View-Browser, homogener Benutzer-Kontexte für Intranet und Web, Agentenarchitektur, u.a.m. behandelt und geübt werden.

**Literatur:**

Basisliteratur: Fischer, J.; Herold, W.; Dangelmaier, W.; Nastansky, L.; Suhl, L.:



Bausteine der Wirtschaftsinformatik, Erich Schmidt Verlag, Berlin, 2. Auflage, 2000, S. 235-322.

[Teil B: Kap. 2 Büroinformations- und Kommunikationssysteme & "Espresso" Anwendung auf CD-ROM]

050123	<b>Wirtschaftsinformatik 4</b>				
Gwinf4	V 2	Do 11-13	H 1	<b>Suhl</b>	
		Fr 9-11	H 1		

**Art der Prüfung:** Hausaufgaben und Klausur

**Kommentar:**

Grundlagen der Systemanalyse und Systementwicklung; Phasenschema; Phasenübergreifende Aspekte; Optimierung von Geschäftsprozessen; Entwicklungsumgebung und -prinzipien.

Grundlagen von modellbasierten Entscheidungsunterstützungssystemen: Optimierungssysteme, Simulation, wissensbasierte Systeme.

**Literatur:**

Fischer et al: Bausteine der Wirtschaftsinformatik. Erich Schmidt Verlag 2000, Teil Systementwicklung

050124	<b>Praktikum Hypermedia II</b>				
Gwinf4	P 4	Mi 11-13	E 2.301	<b>Kassanke</b>	

**Art der Prüfung:** Praktikumsarbeit

**Kommentar:**

Im Hypermedia Praktikum II werden neben hypermedialen Lernobjekten zu Themen der Wirtschaftsinformatik auch andere Applikationen eines web basierten Lernsystem in Form von Projektarbeiten erledigt. Die Betonung des Praktikums liegt auf praktischer Anwendung, Theoriekenntnisse werden soweit nötig an angekündigten Terminen vermittelt.

**Literatur:**

Literatur: Schreiber, Alfred: CBT-Anwendungen professionell entwickeln /



Alfred Schreiber Berlin [u.a.] : Springer, 1998.  
Praktikumsarbeit

052457	<b>Workgroup Computing 2: Aufbaupraktikum</b>	
Gwinf4	P 4 n.A.	<b>Bruse / Tutoren</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** Besuch des Praktikums "Workgroup Computing 1: Grundpraktikum" bzw. Kenntnisse der in diesem Praktikum vermittelten Inhalte

**Art der Prüfung:** Durch Abgabe einer Praktischen Arbeit (Lotus Notes Groupware Anwendungsentwicklung)

**Kommentar:**

Das Praktikum gibt den Studenten einen Einblick in die Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Groupware-Plattform Lotus Notes, die als gemeinsame Informations- und Kommunikationsumgebung genutzt werden kann. Durch eine Kombination von Erläuterung und praktischer Anwendung lernt der Student die Bedienung der Lotus Notes Oberfläche, die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten in Datenbanken und die Erstellung von E-Mail. Es werden ebenso anspruchsvollere Themen wie Anwendungsentwicklung, Automatisierung und Replikation behandelt.

Das Praktikum wird zusätzlich in regelmäßigen Abständen (zumeist in der vorlesungsfreien Zeit) als Blockkurs von einer Woche angeboten. Bitte fragen Sie im Raum E5.314 nach.

**Literatur:**

Semesterapparat: ja, im Raum E5.314, täglich 10:30 - 11:30 Uhr. Wird im Praktikum bekanntgegeben



052725	<b>E-Business-Praktikum</b>
Gwinf4 P 4 Mo 9-13	F 1.110 <b>Dangelmaier / Pape / Fahrentholz / Kaschula</b>

**Erforderliche Vorkenntnisse:** PC-Standard-Software und Teamfähigkeit

**Art der Prüfung:** Projektarbeit

**Kommentar:**

Im Rahmen des Praktikums werden Grundkenntnisse im Bereich des Electronic Business vermittelt. Darüber hinaus steht die praktische Arbeit mit den vorgestellten und diskutierten Werkzeugen einen wesentlichen Schwerpunkt dar.

In mehreren Einführungsveranstaltungen werden zunächst allgemeine Konzepte und ausgewählte Werkzeuge für E-Business erläutert. In der zweiten Phase des Praktikums werden in Teams zu 3-4 Studierenden folgende Aufgaben gelöst:

- Erarbeitung von Web-Shops mit Intershop,
- Erstellung von Web-Präsentationen anhand von Praxisbeispielen,
- Integration von E-Business-Anwendungen mit dem EAI-System Jardix,
- Simulation eines Auftragsdurchlaufs mit dem PPS-System P2.

In laufenden Projektmeetings wird der Arbeitsfortschritt von den Projektteams vorgestellt und unter den Teilnehmern diskutiert. Die Projektergebnisse werden am Ende des Praktikums in Form einer Abschlusspräsentation dargestellt und als Projektarbeit vorgelegt.

Ein Anmeldung per Mail an: [bonk@upb.de](mailto:bonk@upb.de) ist obligatorisch. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Teilnehmer begrenzt (Bei einer zu großen Anzahl von Interessenten entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen über die Teilnahme).

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Seiten der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insbes. CIM:

<http://www.whni.uni-paderborn.de/cim/lehre/index.php3>